



THÜRINGER BLÄTTER

Der Sozialstrukturatlas

Frau Schuster klärt auf.

Saalfeld-Rudolstadt-Quiz

Kennen Sie sich in diesem Landkreis aus?

Virtuelle Realität

Mit der VR-Brille schnell nach Japan reisen.

MITGLIEDERZEITUNG DER VOLKSSOLIDARITÄT
LANDESVERBAND THÜRINGEN E. V.

Geschäftsstelle Erfurt

Gustav-Weißkopf-Str. 3-7, Haus 5 | 99092 Erfurt
Telefon: 0361-65477-0 | Telefax: 0361-65477-17

Ambulante Pflege / Sozialstation

Oskar-Schlemmer-Str. 1 | 99085 Erfurt
Telefon: 0361-3459090 | Telefax: 0361-3459098

Tagespflege

Hermann-Brill-Str. 73 | 99099 Erfurt
Telefon: 0361-412122 | Telefax: 0361-412123

Geschäftsstelle Gotha

Jüdenstraße 44 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-7350560 | Telefax: 03621-3199554

Ambulante Pflege

Clara-Zetkin-Str. 50 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-707683 | Telefax: 03621-427424

Tagespflege

Klosterstraße 5-7 | 99867 Gotha
Telefon: 03621-7350559 | Telefax: 03621-427425

Geschäftsstelle Saalfeld-Rudolstadt

Marktstr. 9 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-422479 | Telefax: 03672-431857

Ambulante Pflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-342977 | Telefax: 03672-4768473

Tagespflege

Erich-Correns-Ring 38 | 07407 Rudolstadt
Telefon: 03672-4766170 | Telefax: 03672-4766171

Geschäftsstelle Mühlhausen

Jüdenstraße 34 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882910 | Telefax: 03601-882911

Ambulante Pflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882927 | Telefax: 03601-882923

Tagespflege

Jakobstraße 15 | 99974 Mühlhausen
Telefon: 03601-882930 | Telefax: 03601-882931

Pflegeheim Großgotttern

An der Reitbahn 1 | 99991 Unstrut-Hainich
Telefon: 036022-18250 | Telefax: 036022-182599

Ambulante Pflege Arnstadt

Krappgartenstraße 43 | 99310 Arnstadt
Telefon: 03628-664799 | Telefax: 03628-664933

und Service-Büro Arnstadt

Telefon: 03628-664929 | Telefax: 03628-664933

Geschäftsstelle Nordhausen

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen
Telefon: 03631-881073 | Telefax: 03631-479691

Ambulante Pflege

Stolberger Str. 4 | 99734 Nordhausen
Telefon: 03631-461390 | Telefax: 03631-461389

Servicebüro Bad Langensalza

Töpfermarkt 10 | 99947 Bad Langensalza
Telefon: 03603-842401 | Telefax: 03603-882480

Geschäftsstelle Eichsfeld

Aegidienstr. 20 | 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606-602585 | Telefax: 03606-619867



EDITORIAL

3 **GRUSSWORT** von Carsten Ruhle

AKTUELLES

4 **NEUER VORSTAND FÜR MITTELTHÜRINGEN**
AUSZEICHNUNGSVERANSTALTUNG in Gotha

5 **LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG** in Pöbneck
WILLKOMMEN FRAU HOFMANN
WILLKOMMEN HERR FRIEDRICH

REGIONALVERBÄNDE & ORTSGRUPPEN

6 **RV MÜHLHAUSEN** Projekt „Virtuelle Realität“

7 **HERBSTFEST DER ORTSGRUPPE X**
WORTE SIND PFADE ZUR ERKENNTNIS

8 **BEGEGNUNGSSTÄTTE NORDHAUSEN**
RV MÜHLHAUSEN / SPENDENCHECK

REISEANGEBOTE

9 **MEHR- & TAGESREISEN**

RÄTSELSPASS

10 **QUIZ „LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT“**
GEWINNER AUSGABE 2/2021

KOCHEN & BACKEN

12 **ROCHER-TORTE** Knusprig. Cremig. Lecker.

RATGEBER

13 **WAS IST EIN SOZIALSTRUKTURATLAS?**

KITA NEUIGKEITEN

15 **KITA FISCHBACH** Anton feiert Geburtstag

BUNDESFREIWILLIGENDIENST Freie Stellen



GRUSSWORT DES LANDESVORSITZENDEN

SEHR GEEHRTE MITGLIEDER DER VOLKSSOLIDARITÄT,

Es ist zu einer sehr guten Tradition geworden, dass sich der Landesvorsitzende in der letzten Ausgabe der Thüringer Blätter direkt an die Mitglieder des Verbandes wendet. Gern möchte ich auch für das Jahr 2021 damit fortfahren und einen Blick auf die zurückliegenden Monate werfen.

Die Volkssolidarität hat sich im Jahr 2021 als widerstandsfähig erwiesen! Gerade in diesen Tagen erreichten uns erneute Meldungen, die auch über das Jahr 2021 hinweg nie ganz verschwunden waren. Die Pandemie hat hohe und vielfach neue Anforderungen an unsere Mitarbeitenden, Patient:innen, Kund:innen und selbstverständlich auch an Sie als Mitglieder gestellt. Vielfach mussten und müssen wir Einrichtungen geschlossen halten und Veranstaltungen absagen. Aber was ist eine Absage gegen die vielfachen, weitaus schlimmeren gesundheitlichen Folgen, die auch Mitarbeitende von uns zu ertragen hatten? Mit viel Mut und Geschick manövrierte sich unsere alte Dame Volkssolidarität durch ihr 76. Lebensjahr und wirkt an dessen Ende überhaupt nicht müde – im Gegenteil! Dank der vielfach hoch engagierten Mitarbeitenden können wir dieses als ein weiteres erfolgreiches Jahr für uns registrieren.

Abseits aller pandemischen Nachrichten schafften wir etwas, was sicherlich nach schwierigen zurückliegenden Zeitabschnitten die wenigsten dem Landesverband zu-

getraut hätten: Wir eröffneten am 1. August 2021 unser erstes Pflegeheim. Die Thüringer Blätter berichteten mehrfach darüber und als Vorsitzender verspürt man an solchen Tagen durchaus Stolz auf das Erreichte.

ZUM JAHRESENDE kam nun die jeweils aktivste Zeit in den Mitgliedergruppen. Adventstreffen und Weihnachtsfeiern konnten an vielen Orten wieder stattfinden und gemeinsame Stunden des Miteinander-Füreinander waren wieder möglich. Manche Mitgliedergruppe hat jedoch derzeit keine:n Vorsitzende:n mehr und droht damit ihren Zusammenhalt zu verlieren. Hier versuchen wir auch mit unseren neuen Mitarbeitenden für den Mitgliederverband aktiv unterstützend für Abhilfe zu sorgen. Ich wünsche mir, dass wir im kommenden Jahr für solche Gruppen Lösungen finden.

IM JAHR 2022 werden wir hoffentlich eine weitere Normalisierung unseres Vereinslebens erreichen können. Mehrere Höhepunkte versuchen wir gerade auch direkt für unsere Mitglieder vorzubereiten. Ich wünsche mir, dass die Gelegenheiten, direkt mit Mitgliedergruppen den Kontakt zu intensivieren im kommenden Jahr wieder zunehmen dürfen und wir uns alle auch persönlich wiedersehen.

Einen **gesunden und friedlichen Jahresausklang** wünscht Ihnen **Carsten Ruhle**, Landesvorsitzender der **Volkssolidarität in Thüringen**.

ENTLASTUNG & NEUWAHL

NEUER VORSTAND FÜR MITTELTHÜRINGEN

Am 4. November 2021 wählten die Delegierten des Regionalverbandes Mittelthüringen auf dem Erfurter Ringelberg ihren neuen Vorstand. Zuvor berichtete die Vorsitzende Anke Hofmann-Domke von der Arbeit des Vorstandes in den Jahren 2017 – 2021.

Der Geschäftsstellenleiter Matthias Wilfroth ergänzte in seinem Bericht aus der Perspektive des Hauptam-

tes die Sicht auf die zurückliegende Wahlperiode. **NACH DER VORSTELLUNG DER JAHRESABSCHLÜSSE** durch den Wirtschaftsprüfer Herrn Rath, konnte der bisherige Vorstand seine Entlastung entgegennehmen. Die Delegierten wählten daraufhin den neuen Regionalvorstand für weitere vier Jahre.

Matthias Wilfroth
Geschäftsstellenleiter



v.l.n.r.: C. Ruhle (stellv. Vorsitzender), B. Schröer, M. Appelt, J. Gering, E.-C. Trost, B. Schuster & A. Hofmann-Domke (Vorsitzende) / nicht anwesend: P. Hebert (stellv. Vorsitzende)

WÜRDIGUNG NACH LANGER PAUSE!

AUSZEICHNUNGSVERANSTALTUNG IN GOTHA

Allen Beteiligten war es sehr wichtig, dass nun endlich wieder eine würdevolle Auszeichnungsveranstaltung durch den Landesverband stattfinden konnte.

Damit dies möglich wurde, mietete die Volkssolidarität extra die Stadthalle in Gotha und konnte damit alle Pandemieauflagen sehr gut erfüllen. Am 15.10.2021 zeichneten dann der Landesvorsitzende Carsten Ruhle, der Vizepräsident der Volkssolidarität Christian Herrgott, Marlen Klette als Mitglied des Landesvorstandes und Anke Hofmann-Domke als Vor-

sitzende des Regionalverbandes Mittelthüringen verdiente Mitglieder des Verbandes für die Jahre 2020 und 2021 aus. Begleitet wurde dieser tolle Anlass von einer Festrede von Matthias Hey, Fraktionsvorsitzender der SPD im Thüringer Landtag, sowie dem musikalischen Trio Voice'n Fun.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH allen Ausgezeichneten und vielen Dank für Ihr Engagement in unserem Verband!

Matthias Wilfroth
Landesgeschäftsführer



ENTSCHEIDUNGEN BESTÄTIGT

LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG
AM 17.09.2021 IN PÖSSNECK

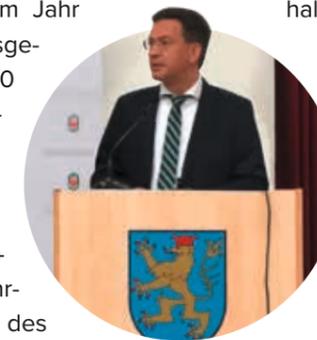
Wie in den einzelnen Verbänden der Volkssolidarität, so entscheiden auch auf der Landesebene gewählte Delegierte über wichtige Fragen des Verbandes. In diesem Jahr wurde die satzungsgemäß für das Jahr 2020 vorgesehene Zusammenkunft der Delegierten nachgeholt.

Der Landesvorsitzende berichtete ausführlich von der Arbeit des Landesvorstandes in den Jahren 2018, 2019 und 2020. Auch aktuelle Entscheidungen des laufenden Jahres 2021 wurden bereits erwähnt und erklärt. Begleitet wurden seine Ausführungen von der Vorstellung der Jahresabschlüsse 2018 bis 2020 durch den Wirtschaftsprüfer Herrn

Rath, der langjährig für den Landesverband tätig war.

Er bescheinigte dem Landesverband eine gesetzeskonforme Buchhaltung und erteilte für alle Abschlüsse den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk seiner Kanzlei. Damit konnten die Delegierten den Landesvorstand für seine geleistete, ehrenamtliche Arbeit seit 2018 entlasten. Die nächste planmäßige Landesdelegiertenversammlung wird im Jahr 2022 auch wieder einen neuen Landesvorstand wählen.

Matthias Wilfroth
Landesgeschäftsführer



IMPRESSUM: AUSGABE 3/2021

Herausgeber: Volkssolidarität
Landesverband Thüringen e. V.

Redaktionsteam: Heidi Knauer,
Gabriele Fett, Matthias Wilfroth

Jahresabonnement:
10 Euro. Für Mitglieder der Volkssolidarität
Thüringen ist das Jahresabonnement im
Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vertrieb und Druck: SDC Satz+Druck
Centrum Saalfeld GmbH

Gestaltung und Satz: Samt&Seidel KG

Redaktionsschluss: November 2021

Bildnachweis: S.1 Unsplash: M. Fenton
S.2 Unsplash: D. Dimcheva, E. Soto
S.3 istock: sturti / S.6 iStock: C. Arcurs
S. 9 Krol Plaza / S.10 Adobe Stock: Juulij's
Saalfelder Feengrotten / S.12 Unsplash:
D. Dimcheva, E. Soto, J. Kosinska, C. Hill
S. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15,
16: Volkssolidarität e. V.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Alle Mitgliederzeitungen für Sie
auch digital und online.

<https://www.vs-gliederungen.de/landesverband-thueringen-ev/mitgliederzeitung/>



WILLKOMMEN FRAU HOFMANN

Seit wenigen Wochen ist nun die Betreuung unserer Gothaer Mitglieder in neue Hände gelegt worden. Mit Jana Hofmann konnten wir eine erfahrene und langjährige Mitarbeiterin der Tagesbetreuung in Sieleben dafür gewinnen, sich auch dieser Aufgabe zu widmen. **WIR WÜNSCHEN** einen guten Start in die neue Aufgabe!

Erreichbar ist Frau Hofmann
direkt unter **0171-8 64 99 93**.



WILLKOMMEN HERR FRIEDRICH

Am 8. November 2021 begrüßten wir Herrn Jörg Friedrich in der Geschäftsstelle in Erfurt als neuen Mitgliederbetreuer für die Volkssolidarität Regionalverband Mittelthüringen e.V.. **WIR WÜNSCHEN** einen guten Start in die neue Aufgabe!

Erreichbar ist Herr Friedrich ab
sofort **0162-275 729 2** oder direkt
unter der **0361-65 4 77-12**.



Matthias Wilfroth
Landesgeschäftsführer

VOM SESSEL AUS SCHNELL NACH JAPAN REISEN!

Wie das geht, möchte ich Ihnen gern erzählen: Seit einigen Wochen habe ich die große Freude, Seniorinnen und Senioren zu einem Ausflug zu verschiedensten Regionen Deutschlands und zu internationalen Rundreisen einzuladen – ohne dass diese ihre Wohnung verlassen müssen.

Möglich wird das durch ein interessantes, sogenanntes Mikro-Projekt, welches durch den Regionalverband Mühlhausen initiiert wurde und über das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis, im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“, umfassend gefördert wird.

Viele ältere, mitunter körperlich eingeschränkte Menschen können aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr ihre Heimstatt verlassen. Sie können keine größeren Aktivitäten mehr unternehmen, wie das Spaziergehen in der Natur oder gar das Verreisen an andere Orte. So bleiben ihnen oftmals nur noch die Erinnerungen an Unternehmungen aus früheren Zeiten oder das Telefon für den Kontakt nach draußen, um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Mit Hilfe einer ganz speziellen Brille, einer sogenannten VR-Brille

(VR ist hier die Abkürzung für das englische „Virtual Reality“, das auf Deutsch „virtuelle Realität“ bedeutet) ist es seit Neuestem möglich, virtuelle Ausflüge ganz lebensecht zu erfahren. So bringe ich den Menschen, die es wünschen, während meines Besuches die kleine und auch „große“ Welt in ihr Wohnzimmer (wobei natürlich streng auf die derzeit notwendigen Hygiene-Regeln geachtet wird).

DURCH DIE VR-BRILLE können ganz lebensnah z. B. die Insel Rügen mit ihrem Kreidefelsen, die Sächsische Schweiz, das Schloss und der Park Sanssouci, das historische Dresden, ein Technik-Museum oder auch die Städte Berlin, London und Prag besucht werden. Und das alles, ohne den häuslichen Sessel verlassen zu müssen. Möglich ist auch eine Kanutour durch den Spreewald; mal ein Trip nach Japan oder Südafrika. Wer jedoch etwas Ruhiges zum Entspannen sucht, geht virtuell einfach mal nur durch einen Park, eine Blumenwiese oder am Ostseestrand spazieren. Vieles gibt es zu entdecken – es ist unglaublich! Mit dieser speziellen Brille ist man nicht nur nah dran, sondern ganz und gar mittendrin. Eine tolle Erfahrung für die Betrachterin oder den Betrachter! An der Ostsee spülen die Wellen um die Füße, in

Prag stehen wir inmitten der Menschen auf der Karlsbrücke. Es ist für mich sehr schön anzusehen, wenn die Seniorin oder der ältere Herr ihren Erinnerungen mit begeisterten „herrlich!“ oder „da war ich auch schon!“ freien Lauf lassen oder ein staunendes „Ah!“ und „Oh!“ von sich geben. Nach der virtuellen Reise gibt es meist viel zu erzählen, da häufig Erinnerungen und Erfahrungen wach werden. Natürlich kann und muss es nicht bei einem einmaligen Ausflug bleiben, denn es gibt noch so viel zu erkunden und das Jahr ist lang. Nicht zu vergessen, dass ein solcher Ausflug, der in der Regel zwischen zehn und zwanzig Minuten dauert, mitunter auch ganz schön anstrengend sein kann.

Das Mikro-Projekt ermöglichte die Anschaffung der VR-Brille und der entsprechenden Software. Ich erlebe bei jedem virtuellen Ausflug, wie viel Freude, Begeisterung und schöne Erinnerungen bei den betreffenden Seniorinnen und Senioren ausgelöst werden. Dafür verschenke ich nur zu gern meine Zeit!

Nehmen Sie gern über Frau Fett in der RV Mühlhausen Kontakt zu mir auf, um auch einmal auf digitale Weltreise zu gehen.

*Gabriele Kopf
ehrenamtliche Mitarbeiterin*



Stauend und voller Freude genießt Irmgard Z. ihren virtuellen Ausflug in den Bergzoo Halle

HERBSTFEST DER ORTSGRUPPE X

Am 23. Oktober 2021 feierte die Ortsgruppe X in Heilbad Heiligenstadt ihr Herbstfest. Auf dieses Zusammensein nach der Zeit der unfreiwilligen Corona-Pause hatten sich alle Mitglieder gefreut.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich wieder große Mühe gegeben: Die Tische waren liebevoll herbstlich geschmückt und die selbstgebackene Torte sowie das Abendbrot schmeckten ausgezeichnet. Dafür unseren Dank! Unser Vorsitzender Helmut Vogler hatte einen Gast eingeladen, der einen interessanten Vortrag zum Leben Theodor Storms hielt. **DIETRICH SEIFERT**, Mitglied des Theodor-Storm-Vereins, sprach in der Kleidung der Zeit des Dichters über ihn als Ehemann und Vater. Im Mittelpunkt standen besonders zwei von acht Storm-Kindern: Hans (1848 geb.) und Lucie, die 1860 in Heiligenstadt als fünftes Kind zur Welt kam. Theodor Storm war von 1856 bis 1864 Kreisrichter in Heiligenstadt. Er hat sich in dem Städtchen sehr heimisch gefühlt. Zahlreiche Ge-

dichte, acht Novellen und zwei seiner Märchen sind hier entstanden. Seine jüngste Tochter, Gertrud Storm, äußerte sich aus ihrer Erinnerung: „Nach Vaters Erzählungen umschloss das Wort Heiligenstadt so etwas Schönes und Wundervolles für uns; es kam uns Kindern vor wie ein Garten des Glücks, ein Paradies, ...“ Lucie heiratete später den Kunstmaler Theodor Sander, der 1935 starb. 2017 gab es im Literaturmuseum „Theodor Storm“ eine Ausstellung mit seinen Bildern. Zum Abschluss las Dietrich Seifert zwei Kurzgeschichten von Peter Bachér, einem Urenkel von Storm, die uns nachdenklich stimmten.

DEN ANWESENDEN WAR DER DICHTER SEHR NAH, da sie selbst eine starke Liebe zu Heiligenstadt und dem Eichsfeld verbindet. Alle sind schon gespannt auf den nächsten Gast, den Helmut Vogler zu einem interessanten Vortrag gewinnen wird!

Ingrid Benada

MANCHE WORTE SIND PFADE ZUR ERKENNTNIS. „Wortpfade“ eben.

Um „Wortpfade“ mit seinen Zuhörer:innen zu beschreiten, war der Autor Dieter Reemers in seine dritte Heimat, wie er selbst sagte, nach Thüringen, in den Regionalverband Mühlhausen gekommen. Geschäftsstellenleiterin Gabi Fett hatte den gebürtigen Dortmunder und Autoren der Bücher „Wortpfade“, in verschiedene Ortsgruppen zu einem lyrischen Nachmittag eingeladen. Dieter Reemers las einige seiner wundervollen Gedichte und beschrieb darin u. a. scheinbare Banalitäten des Alltags auf interessante, auch humorvolle Weise und stellte diese für einen

Augenblick in den Mittelpunkt. Diese Lesung der besonderen Art über die sogenannten alltäglichen Kleinigkeiten des Lebens, die aber ganz und gar nicht alltäglich sind, luden zum Nachdenken und zum Schmunzeln ein. Es war schön, gemeinsam diese „Wortpfade“ u. a. über „Ein Lächeln“, „Die Kraft der Musik“ oder den „Flug des Lebens“ zu beschreiten und nachzuvollziehen. Sehr gemütliche Nachmittage waren das und besonders nach der langen Corona-Auszeit eine willkommene Abwechslung für uns. Wer neugierig geworden ist und gern nachlesen möchte, kann die „Wortpfade“ von Dieter Reemers im lokalen Buchhandel oder bei Amazon erwerben.

Eva-Maria Birkhoff, Regionalverband Mühlhausen

DER WINTER IN DER BEGEGNUNGSSTÄTTE NORDHAUSEN

EIN KURZER RÜCKBLICK

Der Oktober kam und schon machten wir uns Gedanken zum Weihnachtsbasteln. Am 25. Oktober ging es auch schon damit los: Jeden Montag trafen wir uns und bastelten an einen Adventssterne aus Holz. Mit einem Gänsebraten, Klößen und Rotkohl sowie einer Martinsbrezel zum Kaffee feierten wir den Martinstag vorgezogen am 10. November.

Und schon sind wir im Dezember angekommen: Am 6. Dezember trafen wir uns zum Nikolauskaffee in geselliger Runde mit Weihnachtsplätzchen und Stollen. Mit Weihnachtsliedern und Geschichten verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag. Als Abschluss unserer größeren Veranstaltungen luden wir am 15. Dezember schließlich zum gemeinsamen Weihnachtsfrühstück ein.

“

Wenn draußen leise die Flocken fallen, im Hause die sinnlichen Lieder schallen. Im Kamin das Feuer brennt und behagliche Wärme verbreitet, wenn die Tannenbäume schön geschmückt, ja dann ist die ganze Welt entzückt, denn dann ist Weihnachtszeit!

Frau Klessen, Frau Dürschmied und ich wünschen Ihnen eine friedvolle Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie. Bleiben Sie alle schön gesund und kommen Sie gut in das neue Jahr!



EINE KLEINE VORSCHAU

Am Mittwoch, den 5. Januar 2022 möchten wir Sie ab 9.00 Uhr zu einem Frühstück unter dem Motto „Willkommen im Jahr 2022“ einladen.

Am Donnerstag, den 27. Januar 2022 freuen wir uns, Sie ab 14.00 Uhr bei unserer Geburtstagsfeier der Geburtstagskinder aus dem 2. Halbjahr 2021 in der Begegnungsstätte begrüßen zu dürfen. Die Einladungen hierzu werden noch verschickt – um Anmeldung wird an dieser Stelle aber schon einmal herzlich gebeten!

Viele weitere schöne Angebote finden Sie dann in unserem Monatsplan! Es grüßt Sie ganz herzlich aus Nordhausen

Ellen Kiel
Geschäftsstellenleiterin

EINES DER SCHÖNSTEN DINGE, DIE WIR TUN KÖNNEN, IST EINANDER ZU HELFEN.

Sehr geehrte Damen und Herren, 30 Jahre städtische Wohnungsgesellschaft Mühlhausen mbH möchten wir zum Anlass nehmen, unseren Erfolg mit Ihnen zu teilen. Als Dank und Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement in der Volkssolidarität Lan-

desverband Thüringen e. V. möchten wir, die SWG Mühlhausen, Ihnen eine Spende in Höhe von 500 Euro zukommen lassen.

Es grüßt Sie herzlich der Geschäftsführer und das gesamte Team der SWG!



REISEANGEBOTE FÜR UNSERE MITGLIEDER

Mehrtagesreisen

12. März – 26. März 2022
POLNISCHE OSTSEE – KUR-REISE
Schnell anmelden, nur 8 Plätze verfügbar!

15 Tage, 14 Übernachtungen | Vollpension im schönen 4-Sterne-Familiehotel „Krol Plaza“ in Jaroslawiec **INKLUSIVE** einer ärztlichen Konsultation, 3 Anwendungen pro Werktag und 7 Besuche in der Salzgrotte

DZ ab 1.250 € | EZ nur 1.350 €

5. November – 19. November 2022
POLNISCHE OSTSEE – KUR-REISE
Schnell anmelden, nur 8 Plätze verfügbar!

15 Tage, 14 Übernachtungen | Vollpension im schönen 4-Sterne-Familiehotel „Krol Plaza“ in Jaroslawiec **INKLUSIVE** einer ärztlichen Konsultation, 3 Anwendungen pro Werktag und 7 Besuche in der Salzgrotte

DZ ab 1.250€ | EZ nur 1.350€



Tagesreisen

8. März 2022
FRAUENTAGSAUSFLUG

Kleinbusfahrt ins Bürgerhaus Apfelstädt zur Show „EIN STRAUSS BUNTER UNTERHALTUNG“ mit dem Duo GOLDSTARS, „Die Sumbarcher Waschweiber“ und „Sanny“ **INKLUSIVE** Mittagessen und Kaffeegedeck, Abfahrt am Erfurter Intercity Hotel um 11.30 Uhr

90 € pro Person

HINWEIS Wenn 8 Personen buchen, kann der Abfahrtsort nach Ihrer Wahl mit nur einem geringen Aufpreis festgelegt werden!

16./17./18. September 2022
HERBSTFEST

Kleinbusfahrt ins Bürgerhaus Apfelstädt zum Herbstfest mit den Calimeros (das Original!) **INKLUSIVE** Kaffee und Kuchen, Abfahrt in Erfurt am Intercity Hotel um 12.30 Uhr (andere Abfahrtsorte auf Anfrage)

99 € pro Person



Fragen Sie immer Anfang des Monats telefonisch bei Herrn Richter unter **0152 / 09 27 23 10** nach den aktuellen Tagesfahrten-Angeboten für Einzelpersonen.



FOLGENDE GEWINNER:INNEN wurden aus dem ersten Gewinnspiel mit allen richtigen Lösungen gezogen und erhalten je einen Rucksack mit regionalen Inhalten:

- _ R. Ratsch aus Gotha
- _ H. Dölle aus Erfurt
- _ G. Heilemann aus Niederdorla

RÄTSELSPASS

RÄTSELSPASS

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



FRAGE 1

Es wird behauptet, dass Christiane Eleonore von Zeusch (Linie Anhalt-Zerbst) eine Großmutter von Katharina der Großen von Russland ist.

- STIMMT STIMMT NICHT



FRAGE 2

Rudolstadt – Schillers heimliche Geliebte

Wem war Friedrich Schiller mehr zugetan, Caroline oder Charlotte von Lengefeld? Welche der beiden Schwestern heiratete er?

- CAROLINE CHARLOTTE KEINE VON BEIDEN



FRAGE 3

Erlebniswelt Feengrotten in Saalfeld

Die Feengrotten in Saalfeld gelten als farbenreichste Schaugrotten der Welt. Die Natur hat die unterirdischen Hohlräume in eine faszinierende Tropfsteinwelt verwandelt. Was wurde aus dem ehemaligen Bergwerk gefördert?

- GOLD SELTENE ERDEN ALAUN-SCHIEFER



FRAGE 4

Die Stadt Bad Blankenburg ist das Tor zum Thüringer Wald.

Wie nennt man die Stadt auch?

- ROSENSTADT BAD BLANKENBURG
 FRÖBELSTADT BAD BLANKENBURG
 LAVENDELSTADT BAD BLANKENBURG



GEWINNEN SIE einen von drei gefüllten Überraschungsrucksäcken mit Grüßen aus der Region, die wir in unserem Rätsel suchen! **Schreiben Sie uns die Lösung an**

10

VOLKSSOLIDARITÄT

VOLKSSOLIDARITÄT

Landesverband Thüringen e.V.
„Thüringen-Rätsel“
Gustav-Weißkopf-Straße 3-7
99092 Erfurt!

WIR INFORMIEREN die gezogenen Gewinner in der nächsten Ausgabe. **Viel Glück!**

30 Jahre
Kooperation
Volkssolidarität
und ERGO

Vorsorge für den Trauerfall.

Als Mitglied der Volkssolidarität können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Sterbevorsorge

Neu

- Versicherungssumme von 1.000 bis 20.000 EUR
- Individueller Rundumschutz in drei Tarifvarianten
- Mitgliedervorteil 3% Beitragsrabatt und attraktive Extraleistungen

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich an uns:

ERGO Beratung und Vertrieb AG,
Regionaldirektion Erfurt / 55plus
Am Roten Berge 7, 99086 Erfurt
Tel 0361 66377-0
Email m88426@ergo.de



Mehr darüber erfahren Sie unter:
www.ergo.de/vereine-und-verbaende

ERGO

Die Rocher können auch durch Giotto ersetzt werden. Dafür ca. 30 Giotto kleinhacken und der steifgeschlagenen Sahne zugeben.

Guten Appetit



Rezept herausnehmen und abheften!

Zutaten

FÜR EINE SPRINGFORM
ODER 12 GROSSE MUFFINS

TEIG

5 Eier
100 g Zucker
1 EL Back-Kakao
1 TL Backpulver
100 g gem. Haselnüsse
3 EL Mehl

BELAG

1 Glas Sauerkirschen
1 Päck. Vanillepudding

ROCHER-SAHNE-TOPPING

2 Becher Süße Sahne
1 Päck. Vanillezucker
8 Rocher Pralinen

ROCHER-TORTE

Knusprig. Cremig. Lecker.



5 EIGELBE und **ZUCKER** mit einem Mixer cremig rühren. **HASELNÜSSE, BACK-KAKAO, MEHL** und **BACKPULVER** mischen und nach und nach unterrühren. Anschließend die **5 EIWEISSE** unterheben.

Den **TEIG** in eine gefettete Springform (ca. 26 cm Durchmesser) geben und im Backofen bei 180°C Ober- und Unterhitze ca. 25 Minuten backen. Bitte die Stäbchenprobe mit einem Zahnstocher machen, weil die Backzeit je nach Ofen variieren kann.

Den Saft der **SAUERKIRSCHEN** mit dem **PUDDINGPULVER** in einen Topf geben und verrühren, bis alle Klümpchen des Puddingpulvers aufgelöst sind. Die **KIRSCHEN** dazugeben und aufkochen, bis eine gute Bindung entstanden ist (ca. 3 Minuten).

Die fertige **KIRSCH-PUDDINGMASSE** auf dem **BODEN** verteilen, glatt streichen und Kuchen anschließend kaltstellen.



Die **SAHNE** mit dem **VANILLEZUCKER** steif schlagen. Die **ROCHER-KUGELN** fein hacken und unter die Sahne heben. Rocher-Sahne anschließend auf dem Kuchen verteilen und nach Belieben garnieren – am besten mit den übrig gebliebenen **SAUERKIRSCHEN**!



HALLO FRAU SCHUSTER, WAS IST EIGENTLICH EIN SOZIALSTRUKTURATLAS?

Diese Frage beantwortete Frau Schuster, Beisitzerin im Regionalvorstand und städtische Mitarbeiterin in der Stabsstelle Projektmanagement im Dezernat Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit am 25. August 2021 in der Begegnungsstätte am Ringelberg vor den anwesenden Mitgliedern der Ortsgruppen der Volkssolidarität:

„Der Sozialstrukturatlas der Landeshauptstadt Erfurt erschien 2020 als Neuauflage. Er beschreibt die Lebenslagen der Erfurter Bevölkerung. Die Daten wurden vom Amt für Statistik erfasst und gesammelt. Was aber ist darunter zu verstehen?“

Ein Sozialstrukturatlas ist eine umfangreiche Sammlung von Daten zur Zusammensetzung der Bevölkerung, zur Situation der Haushalte, zum Wohnen, zur Situation auf dem Arbeitsmarkt, zur ökonomischen Situation, zum Stand von Bildung und Beratung, zur Gesundheit und der gesellschaftlichen Teilhabe der Menschen, die in Erfurt leben, wohnen und arbeiten.

Aus den gesammelten Daten kann man die Situation in den einzelnen Ortsteilen und Quartieren der Landeshauptstadt sehr gut analysieren. Konkret gesagt, man kann aus den Daten der Ortsteile erkennen, ob es genug Angebote z. B. der Senior:innenarbeit gibt, oder ob die Angebote in den Ortsteilen den dort lebenden Bewohner:innen entsprechen.

Wenn beispielsweise der Ausländer:innenanteil im Rieth 25% beträgt, obwohl der Gesamtanteil in Erfurt nur bei 9% liegt und es keinen Stadtteiltreff oder ein Familienzentrum im Rieth gibt, dann können die Stadtentwicklungsexpert:innen klar den Bedarf für ein solches identifizieren und die Notwendigkeit eines Begegnungszentrums begründen.

Auch wenn in einem Stadtgebiet viele Familien mit Kindern wohnen, wie in den dörflichen Stadtteilen Schmira, Töttelstedt und Salomonsborn und dort das Bildungsangebot begrenzt ist bzw. keine Gymnasien zur Verfügung stehen, muss die Stadt für die entsprechenden Schulverkehrsmöglichkeiten sorgen.

Des Weiteren wurden Karten erarbeitet, auf denen man genau erkennen kann, in welchem Ortsteil Zuzug oder Wegzug dominieren, in welchen Ortsteilen besonders viele alte und hochbetagte Menschen leben, wo bevorzugt Alleinerziehende leben und wie sich die Situation von Erfurt seit 2012 (Erscheinungsjahr des letzten Sozialstrukturatlases) verändert hat.

Der Sozialstrukturatlas ist also ein wichtiges Stadtentwicklungsinstrument und eine interessante Aufstellung der Lebenslagen von uns Erfurter:innen.“

Thüringer Blätter / Birgit Schuster



Den aktuellen Sozialatlas finden Sie unter: <https://bit.ly/3mNLzk9>

www.





Mein Geheime Rezept.
Mein sicheres Zuhause.



Der sichere Rückhalt für jede Situation und jeden Notfall.

Genießen Sie Ihren Alltag weiterhin so, wie es Ihnen gefällt. ›Mein Hausnotruf‹ bietet ein bewährtes Notfallsystem, bei dem kompetente Hilfe nur einen Tastendruck entfernt ist.

mein-hausnotruf.com
03 61 - 65 477 0

Volkssolidarität Thüringen gGmbH
Gustav-Weißkopf-Straße 3-7
99092 Erfurt

eine Marke der
VOLKSSOLIDARITÄT

Mein Zuhause, meine Freiheit.

EIN SYSTEM, DAS IMMER AN IHRER SEITE IST - RUND UM DIE UHR!

›mein Hausnotruf‹ – das ist ein Tastendruck, auf den man sich verlassen kann. Und noch so viel mehr. Es sorgt für ein Gefühl der Freiheit und beschützt Werte, auf die man nicht verzichten möchte und nur im eigenen Zuhause findet. Unser System richtet sich an Menschen, die Unterstützung brauchen oder einfach nur wissen wollen, dass im Notfall jemand für sie da ist und genau weiß, was zu tun ist.

Und wenn man einen Pflegegrad hat, zahlen die Pflegekassen oft einen Zuschuss zum Hausnotrufgerät.

Rufen Sie uns an. Wir beraten sie gern kostenfrei zum Hausnotruf.

KITA NEUIGKEITEN

KINDER GEBURTSTAG MAL ANDERS



Unser Anton hatte heute seine Geburtstagsfeier bei uns im Kindergarten. Es gab für alle ein gemeinsames Frühstück. Danach fragte Rebecca: „Anton, was möchtest du heute gern im Kindergarten machen?“ Prompt kam die Antwort: „Rausgehen!“

Wir packten heimlich das vorbereitete Geschenk ein und überlegten, wo wir uns draußen hinsetzen und eine kleine Geburtstagsrunde durchführen konnten. Am Ortsausgang von Fischbach gibt es eine Sitzgruppe – zu dieser wanderten wir. Wir setzten uns, gratulierten und sangen ein Lied. Danach überreichten wir das Geschenk. Anschließend liefen wir weiter. Da fuhr ein großer Traktor vorbei und er hielt direkt bei uns. Viola kannte den Traktoristen. Es war Daniel, der jetzt in der T2G Ernströda arbeitet und früher auch in unseren Kindergarten in Fischbach ging. Die Kinder schauten sich den Traktor an und ich fragte Daniel: „Wo stehen denn jetzt die Wasserbüffel?“ Er erzählte, dass es gar nicht weit weg ist und er jetzt auch dorthin fahren würde. Kurzfristig entschieden wir uns, die Wasserbüffel zu besuchen. Als wir an der Weide ankamen, war der blaue Traktor schon da.

Daniel zeigte uns 19 Wasserbüffeldamen und einen Wasserbüffelbulen. Die Tiere standen nebeneinander am Stromzaun.

Die Kinder verhielten sich ganz still und staunten. Daniel streichelte die Tiere und erzählte uns, was und wie sie fressen. Die Kinder beobachteten und stellten fest:

Sie haben eine graue Zunge!
Sie haben ganz lange Wimpern!
Viele Fliegen sitzen auf dem Kopf!

Daniel sagt den Kindern noch, dass auf dem Weidezaun Strom ist und dass es ganz gefährlich ist, wenn wir ihn anfassen oder berühren, auch dürften wir nicht zu den Büffeln hinter den Zaun. „Haben Wasserbüffel einen Namen?“ fragte M. „Nur ein Mädchen und das heißt Roulade“ erzählte Daniel. Zurück im Kindergarten erzählten die Kinder noch viel von diesem erlebnisreichen Ausflug und auch die Eltern, als sie alles erzählt bekommen hatten von ihren Kindern, waren von diesem schönen Tag begeistert. Auch über das Durchhaltevermögen ihrer Sprösslinge staunten sie nicht schlecht.

Dies war ein toller Tag im Kindergarten „Sandmännchen“!

Viola Franke / Leitung Kita



BUNDES FREIWILLIGEN DIENST

Willst du Neues entdecken und dich sinnvollen Aufgaben widmen, Berufsfelder erkunden und deine Stärken ausprobieren? Wenn du das suchst, findest du im Bundesfreiwilligendienst der Volkssolidarität garantiert das Richtige.

Freie Stellen:

KINDERTAGESSTÄTTEN

- _ Kita Remschütz
- _ Kita Marktglöitz
- _ Kita Grabsleben
- _ Kita Fischbach
- _ Kita Uhstädt

TAGESPFLEGE

- _ Tagespflege Gotha

BEGEGNUNGSSTÄTTEN

- _ Eichsfeld
- _ Erfurt
- _ Bad Blankenburg
- _ Mühlhausen



VERSORGUNG HILFE & UNTERSTÜTZUNG



Erfurt 0361 / 41 21 22
Gotha 03621 / 73 50 55 9
Mühlhausen 03601 / 88 29 30
Rudolstadt 03672 / 47 66 17 0

**TAGESPFLEGE
VOLKSSOLIDARITÄT**